

Dezember 2025

SCHWEIZ: ÜBERWÄLTIGENDE MEHRHEIT DES SCHWEIZER STIMMVOLK LEHNT DIE INITIATIVE ZUR EINFÜHRUNG EINER BUNDESWEITEN ERBSCHAFT -UND SCHENKUNGSSTEUER AB

Die Schweizer Wähler haben am Sonntag, dem 30. November 2025, mit fast 79 % der Stimmen die Volksinitiative „Initiative für die Zukunft“ abgelehnt, die von der linksradikalen Partei der Jungsozialisten ins Leben gerufen wurde, um eine Bundeserbschafts- und Schenkungssteuer von 50 % auf Nachlässe und Schenkungen über 50 Millionen CHF ohne Ausnahmen einzuführen, was einen schweren Bruch mit dem Engagement der Schweiz als attraktiver Standort für vermögende Privatpersonen bedeutet hätte.

Die Ablehnung der Initiative durch die Schweizer Wähler hat den Ruf des Landes als stabiler, wettbewerbsfähiger und attraktiver Wirtschaftsstandort weiter gestärkt. Die Schweiz bleibt als sicherstes und stabiles Land einer der weltweit attraktivsten Standorte für vermögende Privatpersonen und ihre Familien.

Wichtigste Konsequenzen:

- Weiterhin Erhaltung einer wettbewerbsfähigen ordentlichen Besteuerung mit Kapitalgewinnsteuerbefreiung für Privatvermögen, weitere Details [finden Sie hier](#)
- Die Pauschalbesteuerung als besonderes und äußerst attraktives Steuerregime bleibt weiterhin verfügbar. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Die Erbschafts- und Schenkungssteuer bleibt nur auf kantonaler Ebene in Kraft, wobei Ehepartner und direkte Nachkommen (im Kanton Tessin und in den meisten anderen Kantonen) von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit sind. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Stärkung der internationalen Attraktivität dank der weltweit führenden Standortattraktivität und dem Engagement der Schweiz für Rechtssicherheit und -stabilität.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ausführlichere Informationen über die steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Schweiz, Kanton Tessin finden Sie auf unserer Website www.steimle-consulting.ch,

Der Inhalt dieses Dokuments stellt keine Beratung dar, sondern dient lediglich zu Informationszwecken. Es liegt in der Verantwortung jedes Nutzers und/oder Empfängers dieser Informationen, sicherzustellen, dass seine Handlungen mit den entsprechenden Gesetzen und Vorschriften, an die er gebunden ist, übereinstimmen, und eine angemessene professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Steimle & Partners Consulting SA übernimmt keine Verantwortung für Schäden, Strafen oder andere Verpflichtungen, die sich direkt oder indirekt aus Handlungen oder Unterlassungen ergeben können, die durch die oben genannten Informationen verursacht oder als Folge davon getroffen wurden. Für weitere Informationen oder Ratschläge zu dem oben genannten Thema wenden Sie sich bitte an uns.